**Zeitschrift:** Neues Berner Taschenbuch

Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte

**Band:** 30 (1924)

Vorwort

Autor: Türler, H.

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Vorwort.

Zum 30. Male erscheint nun das "Neue Berner Taschenbuch"; damit bietet sich der Anlaß, einen Kückblick auf die bisherigen Jahrgänge zu wersen, um so mehr, als es im 25. Bande wegen Kranksheit des Herausgebers unterbleiben mußte.

Von 1852 bis 1894 kam im Verlage der Haller'schen Buchdruckerei und ihrer Nachfolgerin, der Verlagshandlung Nydegger und Baumgart, das "Berner Taschenbuch" heraus. Von dem trefslichen Ludwig Lauterburg gegründet, birgt die Jahresschrift in ihren 40 Bänden (darunter zwei Doppeljahrgänge, 1889/90 und 1893/94) eine Fülle von wertvollen Darstellungen aus dem reichen Gebiete der vaterländischen Geschichte.

Als die Verleger an der Herausgabe des Taschensuches kein Interesse mehr zeigten und sie aufgaben, unternahm es der Schreibende im Jahre 1895, die Zeitschrift in alter Form, aber unter neuem Titel sortzuseten. Er vertraute der Mitarbeit von Freunden der bernischen Vergangenheit und der Energie und Opsersreudigkeit des neuen Verlegers Dr. Gustav Wyß, und wurde nicht getäuscht. In reischer Zahl gesellten sich zu den alten Mitarbeitern neue, und die Opser, die der Verlag mit der Hersausgabe bringt, sind hoch zu schäßen. Eine lange Reihe von Arbeiten, welche die verschiedensten Ges

biete der Geschichte von Stadt und Landschaft Bern, namentlich aber die Kulturgeschichte beschlagen, füllen die einzelnen Jahrgänge. Wir heben hervor: Kirchen-, Staats-, Schul-, Literatur-, Kunst-, Münz-, Personen-, Familien- und Zunstgeschichte, Briefe, Aktenstücke, Chroniken und Keisen, die ber-nische historische Bibliographie seit 1917, Stadt-chronik, usw.

Leider haben wir durch den Tod manchen gesichätzen Mitarbeiter verloren, es sind: Nationalrat Dr. Ed. Bähler, Dr. K. Fren, Prof. J. H. Graf, Pfarrer D. Hopf, Dr. Rud. Jscher, Direktor H. Kasser, Prof. K. Luginbühl, Frl. L. v. Grenerz, Prof. F. Haag, Prof. W. F. v. Mülinen, Prof. W. Dechsli, Dr. A. Plüß, J. K. Rikli-Balet, Gefängenisinspektor J. G. Schaffroth, Prof. R. Steck, Oberslehrer J. Sterchi, Pfarrer F. Strahm, Dr. J. Strickler, Prof. G. Tobler, Dr. E. Wendmann, Prof. A. Zeerleder.

Eine Uebersicht über den Inhalt bieten das Generalregister der ersten 35 Jahrgänge (1852—86) im Bande 1887 und dasjenige für die Jahrgänge 1887—1911 im Bande 1912.

Möge sich das "Neue Berner Taschenbuch" zu seinen alten Freunden stets neue erwerben.

H. Türler.